

1 Einführung

1.1 Ziel des Buches

Dekorative Holzoberflächen mit schöner Maserung sprechen viele Menschen an. Die Struktur und Farbe der Hölzer vermitteln ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Oft bestehen die Oberflächen aus dünnen Hölzern, sogenannten Furnieren, die kunstvoll zusammengesetzt wurden und auf eine Trägerplatte geleimt sind. Das Holz wird in der Regel durch eine Oberflächenbehandlung geschützt, die gleichzeitig die Schönheit die Maserung hervorhebt.

Mancher Holzfreund stellt sich die Frage: Kann ich solche Holzoberflächen auch selber anfertigen?

Dieses Buch zeigt, dass die Herstellung von furnierten Flächen eine erlernbare Technik ist, die keines großen Maschinenparks bedarf, sondern mit wenigen Werkzeugen realisierbar ist.

Es werden verschiedene Möglichkeiten erklärt, wie Furniere auf einen Träger zu leimen sind, und an Hand von Beispielen wird gezeigt, wie mit einfachen Mitteln dekorative Holzoberflächen entstehen.

Weiterhin wird das Zusammensetzen verschiedenfarbiger Hölzer zu sogenannten Intarsien beschrieben. Durch die Kombination von Farbe und Maserung können dabei u. a. bildhafte Darstellungen oder ornamentale Muster entstehen. Der Leser wird ermutigt, die Techniken selbst zu erproben und eigene Werke zu schaffen.



*Dose, gefertigt von Bettina Seckler
(Foto B. Seckler)*

Im zweiten Teil des Buches werden Menschen und Unternehmen vorgestellt, die in verschiedenster Form Furniere verarbeiten und ihre spezifischen Erfahrungen preisgeben. Dabei wurden insbesondere Handwerker ausgewählt, die nicht nur die alte Tradition der Furnier- und Intarsienkunst pflegen, sondern sie auch weiterentwickelt haben. Unter ihren Händen sind Werke entstanden, die keine Kopien der alten Meister sind, sondern eigene kreative Objekte.

Die Möglichkeiten mit Furnieren Dinge zu gestalten sind vielfältig. Im Laufe der Zeit wurden Technik und Gestaltungsform immer weiter entwickelt und durch die verschiedenen Stilepochen geprägt. In einer Zeit, in der Möbel zum Konsumartikel geworden sind und viele Holzoberflächen Imitate aus Kunststofffolien sind, haben Echtholzfurniere einen besonderen Wert. Insbesondere wenn durch ausgewählte Furnierbilder Objekte zu

Unikaten werden. Derart gestaltete Gegenstände heben sich aus der Uniformiertheit der Massenprodukte ab.

Das Buch will auch all die Leser ansprechen, die sich „nur“ an schön gestalteten Holzoberflächen erfreuen. Sie erfahren was machbar ist und finden Anregungen, um u. U. eigene Ideen von einem Fachmann ausführen zu lassen.

Eine Bildergalerie zeigt eine Auswahl von Furnierarbeiten und versucht, einen Eindruck von der Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten zu vermitteln.

In einem Anhang werden die Holzeigenschaften, soweit sie für das Furnieren von Bedeutung sind, beschrieben und es wird eine Übersicht der gebräuchlichen Leime gegeben. Ferner enthält der Anhang eine Einführung in die Arbeit mit der Zieh Klinge.



Intarsie „Auf dem Vormarsch“, gefertigt von Eberhard Scheibing